

Die Himmel rühmen

L. v. Beethoven / Chr. Gellert

Chorpartitur

Bearb.: Egon Poppe

c 2000

1 2 9 10 11 12 13 14 15

Tenor 1
8
7 Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen
Ver - nimm's und sie - he die Wun - der der Wer - ke, die Gott so herr - lich

Tenor 2
8
7 Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen
Ver - nimm's und sie - he die Wun - der der Wer - ke, die Gott so herr - lich

Bass 1
7 Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen
Ver - nimm's und sie - he die Wun - der der Wer - ke, die Gott so herr - lich

Bass 2
Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen
Ver - nimm's und sie - he die Wun - der der Wer - ke, die Gott so herr - lich

16 17 18 19 20 21 22

8 Na - men fort. Ihn rühmt der Erd - kreis, ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, o
auf - ge - stellt. Ver - kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär - ke dir nicht den

8 Na - men fort. Ihn rühmt der Erd - kreis, ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, o
auf - ge - stellt. Ver - kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär - ke dir nicht den

Na - men fort. Ihn rühmt der Erd - kreis, ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, o
auf - ge - stellt. Ver - kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär - ke dir nicht den

Na - men fort. Ihn rühmt der Erd - kreis, ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, o
auf - ge - stellt. Ver - kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär - ke dir nicht den

23 24 25 26 27 28

8 Mensch, ihr gött - lich der Wort. Wer trägt der Him - mel un - zähl - ba - re
Herrn, den Herrn der Welt? Er ist dein Schöp - fer, ist Weis - heit und

8 Mensch, ihr gött - lich der Wort. Wer trägt der Him - mel un - zähl - ba - re
Herrn, den Herrn der Welt? Er ist dein Schöp - fer, ist Weis - heit und

Mensch, ihr gött - lich der Wort. Wer trägt der Him - mel un - zähl - ba - re Ster - ne, der
Herrn, den Herrn der Welt? Er ist dein Schöp - fer, ist Weis - heit und Gü - te, dein

Mensch, ihr gött - lich der Wort. Wer trägt, wer trägt der Him - mel un -
Herrn, den Herrn der Welt? er ist, er er ist dein Schöp - fer, ist

29 30 31 32 33 34

8 Him - mel un - zähl - ba - re Ster - ne, wer führt die Sonn' aus ih - rem Zelt?
Schöp - fer, ist Weis - heit und Gü - te, ein Gott der Ord - nung und dein Heil;

8 Ster - ne, un - zähl - ba - re Ster - ne, wer führt die Sonn', die Sonn', die Sonn' aus ih - rem Zelt?
Gü - te, ist Weis - heit und Gü - te, ein Gott der Ord - nung, Gott der Ord - nung und dein Heil;

Him - mel un - zähl - ba - re Ster - ne, wer führt die Sonn', aus ih - rem Zelt? Sie
Schöp - fer, ist Weis - heit und Gü - te, ein Gott der Ord - nung und dein Heil; er

zähl - ba - re Ster - ne, wer führt die Sonn' aus ih - rem Zelt? Sie kommt,
Weis - heit und Gü - te, ein Gott der Ord - nung und dein Heil; er ist's,

35 36 37 38 39 40 41

8 Sie kommt und leuch - tet und lacht uns von fer - ne und läuft den Weg gleich
er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge - mü - te und nimm an sei - ner

8 Sie kommt, sie kommt und leuch - tet und lacht uns von fer - ne und läuft den Weg gleich
er ist's, er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge - mü - te und nimm an sei - ner

kommt, sie kommt und leuch - tet und lacht uns von fer - ne und läuft den Weg gleich
ist's, er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge - mü - te und nimm an sei - ner

sie kommt, sie kommt und leuch - tet und lacht uns von fer - ne und läuft den Weg gleich
er ist's, er ist's, ihn lie - be von gan - zem Ge - mü - te und nimm an sei - ner

42 43 44 45 46 47. 48. 49

8 als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held
Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de Held teil.

8 als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held.
Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de Held. teil.

als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held. Held.
Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de Held. teil.

als ein Held, und läuft den Weg gleich als ein Held. Held.
Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de Held. teil.